

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854**

2.2.1854 (No. 32)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 32.

Donnerstag den 2. Februar

1854.

## Dankfagungen.

Für die neue evangelische Gemeinde **Durmersheim** erhielt ich als Beitrag zur Collecte von 186 fl. von mehreren Freunden der Gemeinde Durmersheim und Au, die nicht genannt sein wollen 25 fl.; von Ch. E. 4 fl.; von L. L. 3 fl.; von D. v. Schwgt. 1 fl. 45 kr.; von G. S. 30 kr.; durch Kirchengemeinderath Schneider von L. St. 1 fl.; von A. St. 30 kr.; von Schreinermeister F. 30 kr.; von Pr. H. 2 fl. 42 kr. — 38 fl. 57 kr.

Karlsruhe, den 31. Januar 1854.

**Th. Noth**, Stadtpfarrer.

Für die neugegründete evangelische Gemeinde in **Durmersheim** sind bei dem Unterzeichneten eingegangen: 2 fl. 12 kr. von E. N.; 2 fl. von St. B. sen.; 1 fl. von St. B. jun. und von P. W. 12 kr.; von E. 3 fl. und durch denselben von Ungenannt 1 fl. Herzlichen Dank den Gebern. Zur Empfangnahme weiterer Beiträge ist bereit

Karlsruhe, den 1. Februar 1854.

**A. Zimmermann**, Stadtpfarrer.

## Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 50 fl. Loose vom Jahr 1840 betreffend.

Bei der heutigen ersten Serienziehung zur 18. Gewinnziehung des obengenannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen:

168. 297. 408. 487. 610. 731.

Karlsruhe, den 1. Februar 1854.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 33, zunächst dem Bahnhof, ist auf den 23. April eine freundliche Wohnung (Mansardenlogis), bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und Holzstall, zu vermieten. Das Nähere Steinstraße Nr. 7 im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 21 ist der mittlere Stock, bestehend in 6—7 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller etc., auf Verlangen auch Antheil am Garten, auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist auch ein kleines Mansardenlogis zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 31 ist der erste Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer und Mansardenzimmer, auf den 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Blumenstraße Nr. 8 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Alkof, Küche, nebst Zugehör; ferner ein Mansardenlogis von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, und ein Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten, und sind sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Durlacherthorstraße Nr. 19 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche,

Keller, Holzplatz, nebst Schweinstall, und ein Dachlogis, bestehend in einem Zimmer, Küche, nebst allen Bequemlichkeiten, und können auf den 23. April bezogen werden.

Karl-Friedrichstraße Nr. 2 ist im vierten Stock eine freundliche Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen vorderer Birkel Nr. 14 zu ebener Erde.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 26 ist ein schönes, großes, möblirtes Zimmer parterre auf den 1. März zu vermieten. Das Nähere im Laden.

Kronenstraße Nr. 50 ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., sogleich zu vermieten. Näheres zu erfahren bei

**Karl Krug**, am Ruppurrerthor.

Langestraße Nr. 132 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, sowie ein unmöblirtes Mansardenzimmer auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im untern Stock.

Lindenstraße Nr. 8 ist ein kleines, jedoch gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auch später billigt zu vermieten.

Ruppurrerthorstraße Nr. 34 ist ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Keller, Holzspeicher, und auf den 23. April zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 37 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 ineinandergehenden, heizbaren, tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus, nebst den übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Spitalstraße Nr. 42 sind zwei Logis zu vermieten, ein Mansardenlogis, bestehend in drei Zimmern, nebst Zugehör, und eines im Hinterge-

*inval.*

*inval.*

*inval.*

*by. Wieland.*

*by. Hochmann.*

*by. Peter.*

*2. 4 inval. Freitag, Mittwoch, Freitag.*

*2mal. by. Hallmann.*

*by. Necker.*

*by. Lang.*

*by. Geiger.*

*2mal. by. Löll.*

*Käuber. by.*

*Eichhorn. 2mal. by.*

*Kühn. 2mal. by.*

*by.*

*Morsthäuser.*

*by.*

*Gef. Simonswald Glockner.  
Kopfmünzstr. 17.  
28. April.*

*Zumal. Kumpfay.*

*Schäfer. by.*

*Förderer. Zumal. by.  
Kontag.*

*Zumal. by.  
Weiß.*

*Speller. by.*

*Wieland. by.*

*Kautz. by.*

*Zumal.*

*Martini. Zumal. by.  
Montag.*

*Große. zumal.*

*Zumal. Schulz.  
zumal.*

bäude mit 3 Zimmern, nebst Zugehör, und können auf den 23. April bezogen werden.

Stephanienstraße ist ein sehr angenehmes ganz neu hergerichtete Logis im untern Stock von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Holzstall und Antheil an der Waschküche auf den 23. Juni an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

Waldstraße (neue) Nr. 73 ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, und sogleich oder auf den 23. April zu beziehen. Ebendasselbst ist auch ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Bähringerstraße Nr. 31 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen zu vermieten, die eine besteht in 3-4 Zimmern, die andere in 2 Zimmern und Küche, sowie im Hinterhaus ein kleines Logis mit Stube, Alkof, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, und sind sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 60 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und im Hinterhaus im zweiten Stock 2 Zimmer, Küche und den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere bei Weinhändler Weiß, Kronenstraße Nr. 38, zu erfragen.

Zirkel (vorderer) Nr. 7 ist im untern Stock, auf die Adlerstraße gehend, eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, nebst den übrigen Erfordernissen an eine kleine Familie, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 14 ist auf den 23. April der mittlere Stock zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Zirkel (äußerer) Nr. 16 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof sammt allen Erfordernissen, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren im äußern Zirkel Nr. 13.

Im Ministerialrath Was'schen Hause, Karlsruherstraße Nr. 32, ist auf den 23. April 1854 ein Quartier in der bel-étage von 6 bis 9 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, nebst Garten zu vermieten. Näheres bei Rath Reiß.

An einen ledigen Herrn sind ein oder zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel im zweiten Stock des Hauses Nr. 8 der Neuthorstraße zu vermieten und sogleich oder auf den 1. März zu beziehen.

**Logis zu vermieten.**

Langestraße Nr. 97 sind zwei freundliche Logis im Hinterhaus, beide bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzraum und Antheil am Waschküche, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

**Wohnungsantrag.**

Stephanienstraße Nr. 47 sind zwei möblirte Zimmer entweder ganz oder theilweise sogleich oder auf den 1. März zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, putzen, waschen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 10. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut nähen, auch etwas kochen kann und sonst allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, wünscht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 21 im untern Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich einen Platz. Näheres in der Erbprinzenstraße Nr. 22. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 16 im untern Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön stricken, spinnen, nähen und bürgerlich kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 27 im zweiten Stock. *by.*

Es sind 1000 fl. in 5procentigen Obligationen und doppelten Versicherungen, die auf Liegenschaften im Amt Rheinbischofsheim stehen, zu veräußern. Das Nähere Adlerstraße Nr. 22. *3. C. Gürr.*

Eine fleißige Person sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 6. *by.*

**Verlorenes.** Verlorenen Samstag Früh zwischen 1/2 8 und 8 Uhr ging in der Langenstraße vom Pariser Hof bis zum Bürstenbinder Holz ein Foulard, braun mit blau und Modefarbcarreau, verloren. Der Finder wolle es gegen Erkenntlichkeit Langestraße Nr. 183 abgeben. *by.*

**Verkaufsanzeige.** Ein gut erhaltener Flügel von Dieudonné und Schiedmeier in Stuttgart ist um den festen Preis von 44 fl. zu verkaufen. Das Nähere im Kontor dieses Blattes. *3. by. v. W. v. W. Nr. 24.*

**Verkaufsanzeige.**

Blumenstraße Nr. 8 sind verschiedene neue und gebrauchte Möbel zu verkaufen, als: Chiffoniere, Kommode und Pfeiserschänke, große und kleine Bettladen, Theetische, runde Zulegtische, Näh-, Nacht-, polirte eckige Tische, tannene Waschtische, Schränke und Küchenschränke, Rohr- und Strohsessel, nebst Hockerien, Kanapeegestelle, Blumentische von Weidengeflechten, Nudelbretter, ein gebrauchter Sekretär, große und kleine Holzkoffer. *by.*

**Verkaufsanzeige.** Es ist ein Klavier zu verkaufen. Zu erfragen beim Thorwart am Ettlingerthor. *by.*

**Kaufgesuch.** Ein gut erhaltener Papageikäfig wird in der Kronenstraße Nr. 43 im dritten Stock zu kaufen gesucht. *zumal. C. Kautz.*

Wer ein Kistchen mit Bauklößchen (Knabenspiel) zu verkaufen hat, beliebe es in Nr. 24 der Kreuzstraße anzuzeigen. *by.*

**Privat-Bekanntmachungen.**

*by*  
**J. Hugo**, Lehrer der französischen und englischen Sprache, wohnt jetzt Langestraße Nr. 191 im zweiten Stock.

*3mal.*  
**Neue holl. Häringe.**

Beste Vollhäringe, per Stück . . . 4 kr.  
" marinirte Vollhäringe, per Stück 8 kr.  
sowie " neue holl. und französische Sardellen und feine Capern sind wieder eingetroffen bei

**Jak. Ammon.**

*2mal.*  
— Ganz frische Schellfische, —  
Turbot, Solles, Merlans, Homards, Austern, Caviar, Kräuter Anchovis  
2c. 2c. empfiehlt

**C. Arleth.**

*1mal.*  
**Austern und Caviar,**  
Turbot, Solles, Homards, Geflügel, Drangen und Citronen bei

**Gustav Schmieder.**

*1mal*  
*Wünsch.*  
**Frischgewässerte Stockfische**  
sind fortwährend zu haben bei

**L. W. Haaf.**

*3mal.*  
**Alter ächter Malaga,**  
für dessen Aechtheit und Güte garantirt wird,  
die große oder bad. 1/2 Maasflasche à 1 fl. — kr.  
" kleine " " 1 Schoppenflasche à 30 kr.  
ist wieder eingetroffen bei

**Jak. Ammon.**

*1mal.*  
Feinste Brockel- und Stengelstärke, feinstes Waschblau in Kugeln und Tafelchen, Schmalte, giftfreier Ultramarin, blaue Waschtinktur, nebst Papier-Bengal ist billig zu haben bei

**Conradin Haagel.**

*1mal.*  
Aecht holländischen dunkeln **Suften-Candis**  
empfiehlt

**M. Römbildt,**

der Großh. Bildergalerie gegenüber.

*3mal.*  
**Spielfarten.**

Feinste, mittelfeine und gewöhnliche Piquet-, Whist- und Tarok-Karten, welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, empfiehlt zu billigen Preisen

**Karl Benjamin Gehres,**

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße,

*2mal.*  
**Schuhe, Stiefel und Galoschen-Ausverkauf.**

Ballschuhe von Atlas, Englischleder, Saffian oder Zeug, und Pantoffel das Paar 1 fl. 24 kr., schwarze und braune Zeugstiefel 2 fl. 30 kr., Ga-

loschen 1 fl. bis 1 fl. 30 kr., Tanzschuhe für Mädchen 48 kr., hohe Zeugschuhe 1 fl. 30 kr. bis 1 fl. 40 kr., Lackschuhe für Herren 4 fl., Lederstiefel 5 fl., Gummischuhe, beste Qualität, mit oder ohne Ledersohlen, für Kinder 1 fl. 18 kr., für Mädchen 1 fl. 30 kr., für Damen 2 fl. 30 kr., für Herren 3 fl. 30 kr., sonst noch verschiedene Kinderschuhe und Stiefel äußerst billig; auch werden Gummischuhe zum Repariren angenommen bei

**J. Ettlinger,**  
Kronenstraße Nr. 28.

**Literarische Anzeigen.**

Bei Unterzeichnetem ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

*2mal.*  
**Neues badisches Kochbuch,**  
nebst einem Speisezettel für alle Monate des Jahres, und einem Anhang nützlicher Haus- und Wirthschaftsmittel.

**5. Auflage.**

Preis, gebunden 1 fl. 15 kr.

**Franz Röldefe.**

**Cäcilien-Verein.**

*1mal.*  
Heute Abend 6 Uhr Repetitions-Chorprobe für eine dieser Tage zum **Besten der Armen** beabsichtigte wiederholte Aufführung des **Dratoriums Paulus** von Mendelssohn.

**Allgemeine Privatsterbkasse-Gesellschaft.**

*1mal.*  
In den Monaten November und Dezember v. J. und Januar d. J. sind 8 Mitglieder gestorben. Von den dadurch fällig gewordenen 8 einfachen Beneficien wurden 7 im Gesamtbetrag von 2100 fl. sogleich an die Hinterbliebenen verabsolgt; für das 8. haben die Bezugsberechtigten sich noch nicht gemeldet. Außerdem wurden von schon früher verfallenen Beneficien 675 fl. an die hiezu nachträglich sich legitimirt habenden Personen bezahlt. Die von der Gesellschaftskasse in den letzten 3 Monaten geleisteten Beneficienzahlungen belaufen sich also im Ganzen auf 2775 fl.

Karlsruhe, den 1. Februar 1854.

Die Beamten.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

10. öffentliche Sitzung  
auf Freitag den 3. Februar 1854,  
Vormittags 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts über den Gesetzesentwurf wegen Abänderung der Spurweite.

- 3) Bericht des Abg. Kieser über den Gesetzesentwurf, die Aufstellung der Kataster der direkten Steuern betreffend.
- 4) Bericht der Petitions-Commission über die Eingabe der sämmtlichen Metzger, die Aufhebung der Fleischaccise betreffend.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 2. Februar. I. Quartal. 17. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Geld und Ehre.** Schauspiel in 5 Akten, von Donford, überfetzt und frei bearbeitet von L. Stein. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Fensterunterhaltungen**, oder: **Das Haus mit zwei Balkonen.** Posse in einem Akte, nach dem Englischen, von Fall.

Freitag den 3. Februar. I. Quartal. 18. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Heimkehr aus der Fremde.** Liederspiel in einem Aufzuge, von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Hierauf: **Ouverture** zu „die Hebriden“ (Fingals-

Höhle), komponirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Zum Beschluß, zum ersten Male: **Loreleh.** Fragment aus der unvollendeten Oper, von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Frankfurter Börse am 31. Januar 1854.

| GELDSORTEN.         |     |     |                     |     |       |
|---------------------|-----|-----|---------------------|-----|-------|
| GOLD.               |     |     | SILBER.             |     |       |
|                     | fl. | kr. |                     | fl. | kr.   |
| Neue Louisd'or      | 10  | 50  | Gold al Marco       | 376 | —     |
| Pistolen            | 9   | 39  | Preussische Thaler  | 1   | 45    |
| ditto Preuss.       | 9   | 59  | 5 Franken Thaler    | 2   | 20    |
| Holl. 10 fl. Stücke | 9   | 42  | Hochhaltig - Silber | 24  | 32    |
| Rand-Ducaten        | 5   | 35  |                     |     |       |
| 20 Franken-Stücke   | 9   | 22  | DISCONTO            | 3   | 0/100 |
| Engl. Sovereigns    | 11  | 43  |                     |     |       |

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

| 1. Februar | Thermometer | Barometer | Wind    | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 4         | 27" 11"   | Südwest | unwölkt   |
| 12 „ Mitt. | + 6         | 27" 11"   | West    | „         |
| 6 „ Abds.  | + 4         | 27" 11"   | „       | „         |

**Allein-Verkauf der Franz Souvaur'schen Schnupftabake für Karlsruhe und Umgegend.**

Unter Bezug auf meine gestrige Anzeige empfehle ich nachstehende Sorten zu den beigefügten Preisen, und zwar:

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| Grand Cardinal in Töpfen à . . . | 1 fl. 24 kr. |
| „ „ in 1/2 K Paqueten à . . .    | 1 fl. 12 kr. |
| St. Omer Nr. 2 à . . . . .       | — fl. 56 kr. |
| „ „ 3 „ . . . . .                | — fl. 46 kr. |
| „ „ 4 „ . . . . .                | — fl. 40 kr. |
| „ „ 5 „ . . . . .                | — fl. 36 kr. |
| „ „ 6 „ . . . . .                | — fl. 32 kr. |

|                                                     |                     |
|-----------------------------------------------------|---------------------|
| Macuba in Flaschen (etwas parfümirt) à 1 fl. 12 kr. |                     |
| St. Vincent Nr. I. à . . . . .                      | — fl. 54 kr.        |
| „ „ II. „ . . . . .                                 | — fl. 46 kr.        |
| „ „ III. „ . . . . .                                | — fl. 40 kr.        |
| „ „ IV. „ . . . . .                                 | — fl. 32 kr.        |
| „ „ V. „ . . . . .                                  | — fl. 28 kr.        |
| „ „ VI. „ . . . . .                                 | — fl. 24 kr. per K. |

**Wilhelm Hofmann,**  
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

- Darmstädter Hof.** Herr Haury, Geistl. Rath von Neuenburg. Hr. Schändler, Kfm. v. Siegen. Hr. Helm, Kfm. v. Mainz.
- Deutscher Hof.** Hr. Metzger, Materialist v. Hergelsheim. Hr. Hadler, Reisender v. Ravensburg. Herr Wecht, Konditor von Rastatt. Herr Stolz, Accisor von Neuhausen.
- Englischer Hof.** Herr Reichenbach, Bürgermstr. v. Buchholz. Hr. Dürer, Bürgermeister v. Reutstadt. Herr Schönig, Kfm. v. Hückeswagen. Hr. Lenz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Feller, Kfm. v. Barmen. Hr. Berfer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Sackreuter, Amstel und Berg, Kaufl. v. Frankfurt.
- Erbprinzen.** Sr. Durchl. Prinz Karl zu Salm Reiferscheidt von Offenburg. Frau Gräfin v. Ingelheim mit Bed. v. Mannheim. Frau v. Cassenbomm u. Fr. v. Cassenbomm m. Bed. v. Baden. Frhr. v. König, k. k. Offizier v. Rastatt. Hr. Sander, Rent. m. Bed. von Augsburg. Hr. Jamin, Rent. v. Paris. Hr. Big, Kfm. v. Hamburg. Herr Hirsch, Kfm. von Mainz. Herr Ritter, Kfm. von Birtscheid.
- Goldener Adler.** Herr Luz, Kfm. von Kochenstein. Hr. Steiner, Kfm. v. Meersburg. Hr. Weigenannt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Spohn, Holzhandler v. Rheinfelden.
- Goldener Ochse.** Hr. Haury, Pfarrer v. Neuenburg. Hr. Kaltenbach, Stiftsverwalter v. Pforzheim. Hr. Gall, Fabr. v. Weilderstadt. Hr. Lenz, Kfm. v. Frankfurt.
- Goldenes Schiff.** Hr. Ladenburger, Kfm. v. Königs-

bach. Hr. Hess, Kfm. v. Malsch. Hr. Fleischer, Kfm. v. Mühlbach. Hr. Grumbacher, Kfm. von Rast. Herr Dünkelspiel, Kfm. v. Gemmingen. Hr. Maier, Kfm. v. Ettlingen.

**Varißer Hof.** Herr Ruffbaumer, Oberlieutenant, Hr. Kayle, Lieutenant u. Hr. Schmitt, Portepesführer von Rastatt. Hr. Blesing, Gutsbes. v. Achern.

**Rheinischer Hof.** Hr. Jäck, Kameralassistent von Offenburg.

**Rothes Haus.** Hr. Ruch, Zieglermeister v. Randern. Hr. Fischer, Kunsthandler v. Darmstadt. Hr. Weiland, Kfm. v. Speyer.

**Schwan.** Herr Mühlbacher, Hdm. a. Tyrol. Herr Weber, Geometer v. Rippenheim.

**Weißer Bär.** Herr Falk, Kfm. von Untergrombach. Hr. Palm, Fabr. v. Theresienthal. Hr. Deber, Gastw. v. Brühl.

**Wiener Hof.** Hr. Körper, Weinhandl. v. Merzheim. Hr. Rehr, Part. v. Andelsbosen. Hr. Peter, Kfm. von Frankfurt.

**Zähringer Hof.** Hr. Buquet, k. franz. Kabinets-tourier v. Paris. Hr. Graf Szapiany, k. k. Rittmeister v. Brescia. Hr. Sprecher, Part. v. Chur. Hr. Pfizenmaier, Kfm. v. Heidenheim. Hr. Beutel, Kfm. v. Augsburg. Hr. Hufnagel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lippmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hüpfle, Kfm. v. Koblenz.

**In Privathäusern.**

Bei Buchhalter Peyerimhoff: Frau Krust von Baden. — Bei Maler Schönemann: Frau Hofmusik Schucker v. Weinheim. — Bei Gastwirth Dohs: Fr. Bühler von Offenburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.